

Pressemitteilung

Düsseldorf, 18.04.2024

bema Gruppe erhält Baugenehmigung für weiteres Projekt in Neuss

+++ Industrial Solutions Center+ der EPSON Deutschland GmbH entsteht +++ Zertifizierung im DGNB-Gold-Standard angestrebt +++ Ehemaliges Pierburg-Gelände wird zu einem gemischt genutzten Quartier +++

Die bema Gruppe hat die Baugenehmigung für das Industrial Solutions Center+ der EPSON Deutschland GmbH auf dem ehemaligen Pierburg-Areal in Neuss erhalten. In dem Neubau an der Leuschstraße wird das weltweit führende Technologieunternehmen seinen Kunden spezialisierte Industrieanwendungen und Neuentwicklungen für großformatige Druckmaschinen und Roboter präsentieren sowie moderne Test- und Schulungsmöglichkeiten einrichten. Es sollen unter anderem Anwendungen im Bereich Textildruck oder im industriellen Etikettendruck gezeigt werden. Darunter zum Beispiel auch das nachhaltige PaperLab, welches Büropapier recycelt.

Die Bauarbeiten starten voraussichtlich im Sommer 2024. Im April 2023 hatte die bema Gruppe den Bauantrag für das Industrial Solutions Center+ eingereicht. Der Mietvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren war bereits im August 2022 unterzeichnet worden.

Der Showroom wird 2.600 Quadratmeter Mietfläche haben und soll bis Herbst 2025 realisiert werden. Er besteht aus einem eingeschossigen Hallenbereich sowie einem zweigeschossigen Büroteil und bildet den Auftakt für den zweiten Bauabschnitt der Quartiersentwicklung. Der Gewerbebau erhält ein Gründach sowie eine Photovoltaikanlage, die die zur Heizung und Kühlung des Gebäudes eingebauten Wärmepumpen mit Strom versorgt. Vorgesehen ist eine Zertifizierung im DGNB-Gold-Standard.

Das Industrial Solutions Center+ liegt in unmittelbarer Nähe des Headquarters von EPSON Deutschland. In der ebenfalls von der bema entwickelten Büroimmobilie TRIGON in Düsseldorf-Heerdt nutzt das Unternehmen rund 3.000 Quadratmeter Bürofläche.

Die bema Gruppe entwickelt das ehemalige Industrieareal des Unternehmens Pierburg unmittelbar an der Stadtgrenze zu Düsseldorf. Die über fünf Hektar erfahren in den kommenden Jahren eine Transformation zu einem nachhaltigen und gemischt genutzten Quartier. Etwa 70 Prozent entfallen dabei auf den Wohnungsbau, der Rest auf Gewerbe. Die Errichtung eines B&B-Hotels und eines viergeschossigen Bürogebäudes an der Düsseldorfer Straße waren der Auftakt der Quartiersentwicklung. „Die Realisierung des EPSON-Gebäudes ist ein wichtiger Meilenstein innerhalb der Entwicklung des ehemaligen Werksgeländes“, sagt Lydia Trucksess, zuständige Projektleiterin der bema. „Zudem zeigt er die Bedeutung dieses Standortes. Mit dem zweiten Bauabschnitt ergeben sich auch für andere gewerbliche Nutzer Möglichkeiten der Ansiedlung.“ Der Masterplan weist mehrere Baufelder am westlichen Quartiersrand, entlang der Leuschstraße, als Gewerbebestände aus. Die Abbrucharbeiten auf dem Gelände sind bereits abgeschlossen.

Die bema Gruppe hat in einem mehrstufigen Prozess einen städtebaulichen Masterplan entwickelt, der die Grundlage für die weitere Realisierung von Projekten ist. Auf dieser Basis entstehen in den kommenden Jahren auch rund 470 Wohneinheiten, darunter öffentlich geförderte Wohnungen, sowie ein zentraler, grüner Quartiersplatz. Bis Ende 2025 sollen drei Mehrfamilienhäuser mit 104 barrierearmen Wohneinheiten, davon 46 öffentlich geförderte Wohnungen, durch das Gelsenkirchener Wohnungsunternehmen VIVAWEST auf einem Baufeld von 4.500 Quadratmetern gebaut werden.

Über die bema Gruppe

Die bema Gruppe ist eine inhabergeführte Projektentwicklungsgesellschaft in dritter Generation mit Sitz in Düsseldorf. Unter der Zielsetzung „Building Visions“ realisiert sie zukunftsweisende Gebäude und nachhaltige Stadtquartiere, bietet aber auch strategische Beratung an. Relevante Zukunftsthemen bei der Konzeption sind Bauen im Bestand, wiederverwertbare modulare Bausysteme, ressourcenschonender Materialeinsatz oder die Verwendung natürlicher Baumaterialien wie etwa Holz. Zu den wesentlichen Instrumenten für die Umsetzung zählen digitale Planungs- und Steuerungstools sowie der Einsatz von BIM als ganzheitliche Planungsmethode. Bei allen Projekten verpflichtet sich das interdisziplinäre Team der bema Gruppe dem Kodex für Baukultur.

So sind in den vergangenen Jahren im Rheinland architektonisch und qualitativ hochwertige Wohn-, Büro- und durchmischte Quartiersprojekte entstanden. Aktuelle Referenzen sind unter anderem das TRIGON in Düsseldorf-Heerdt, die innerstädtische Blockbebauung Worringer Straße mit stadtnahen Wohnungen im Zentrum von Düsseldorf sowie die Entwicklung und Baurechtschaffung für das Gewerbequartier Green Campus in Köln.

www.bema-gruppe.com

Pressekontakt bema Gruppe

Ivette Wagner

presse@bema-gruppe.com

Tel. +49 (0)172 37 37 657